

NERO

BENUTZERHANDBUCH

MOTORGERÄTETRÄGER

Nero MGT15B und MGT-11D



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



CE

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN.....	2
MOTORGERÄTETRÄGER.....	4
GERÄTEMONTAGE.....	4
ALLGEMEINE SICHERHEIT	5
STEUERUNGSBESCHREIBUNG	6
GERÄTEMONTAGE.....	7
ZAPFWELLE.....	9
SCHMIERUNG UND WARTUNG	11
TECHNISCHE MERKMALE.....	12
VERSTELLBARER GRUBBER	16
PNEUMATISCHE RÄDER	16
FEHLERSUCHE	19
WERKZEUGSET.....	21
GARANTIE	22
ERSATZTEILE BESTELLEN.....	23

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben



Die in diesem Handbuch beschriebenen Maschinen wurden in Übereinstimmung mit der Europäischen Maschinenrichtlinie und deren Änderungen gebaut.

NERO gratuliert Ihnen zum Kauf einer Maschine aus unserem Sortiment. Wir gewähren Ihnen die Unterstützung und Zusammenarbeit, die unsere Produkte seit jeher auszeichnet. Wenn Sie Ihr Gerät gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwenden, wird es viele Jahre halten und Ihnen eine unschätzbare Hilfe sein. Wir empfehlen Ihnen daher, das Handbuch sorgfältig zu lesen und die darin enthaltenen Hinweise zu befolgen.

IDENTIFIZIERUNG UND KENNZEICHNUNG

DATEN ZUR IDENTIFIZIERUNG UND KENNZEICHNUNG VON MOTOREN

Siehe das Handbuch für den Motor.

MASCHINENKENNZEICHNUNG (Abb. A)



Abb.A

In Feld 1 wird die Seriennummer gedruckt, in Feld 2 werden mögliche Zulassungsdaten gedruckt.

HINWEIS: Das auf dem Typenschild angegebene Gewicht bezieht sich auf die Maschine ohne Gerät.

SYMBOLE

Lernen Sie die verschiedenen Symbole, die Sie in diesem Handbuch finden werden:

ACHTUNG! GEFAHR!

Das bedeutet, dass der Benutzer dem Vorgang, den er durchführt, große Aufmerksamkeit schenken muss.

VERBOTEN, NICHT MACHEN!

Das bedeutet, dass der Bediener die unter diesem Symbol angegebenen Öffnungsvorgänge nicht durchführen darf.

MOTORGERÄTETRÄGER

Der NERO Motorgeräteträger wurde für verschiedene Aufgaben entwickelt, wie z.B. landwirtschaftliche Arbeiten, Rasenmähen und kommunale Wartungsarbeiten. Die Sicherheit und der Komfort des Fahrers stehen an erster Stelle, denn er verfügt über einen verstellbaren Lenker, eine große Auswahl an Arbeitsgeschwindigkeiten und Sicherheitsvorrichtungen, die Unfälle während des Betriebs verhindern. Die Maschine ist äußerst vielseitig und kann neben der Bodenbearbeitung mit der Bodenfräse auch pflügen, Dämme ziehen, Gras mähen und mähen, Schnee räumen usw. (Abb.1/Abb.2).



Abb.1



Abb.2

GERÄTEMONTAGE

Nachdem Sie das Gerät aus dem Karton genommen haben, öffnen Sie den Werkzeugsatz und befolgen Sie die nachstehenden Montageanweisungen:

Räder: Achten Sie beim Motorgeräteträger darauf, dass die Pfeile des Profils zum Motor hin gerichtet sind.

Der Aufblasdruck beträgt 1,2/ 1,5 bar (siehe Tab.1).

Lesen Sie die Anweisungen für den Motor sorgfältig durch.

Wenn der Motor mit einem Ölbad-Luftfilter ausgestattet ist, füllen Sie die korrekte Menge bis zum angegebenen Stand auf.

Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern gut angezogen sind, insbesondere die, mit denen die Arbeitsgeräte an der Maschine befestigt sind.

ALLGEMEINE SICHERHEIT

ACHTUNG, GEFAHR!

Lernen Sie, wie Sie den Motor schnell abschalten können!

Machen Sie sich mit den Befehlen und dem korrekten Gebrauch der Maschine vertraut.

Bereiten Sie sich auf die Arbeit vor, indem Sie feste Schuhe und lange Hosen tragen.

Entfernen Sie vor Beginn der Arbeit alle Fremdkörper (Steine, Metalldrähte, Stangen usw.) aus dem Bereich, in dem das Gerät eingesetzt werden soll. Lesen Sie alle Aufkleber mit den Sicherheitsvorschriften an der Maschine und befolgen Sie die Anweisungen, bevor Sie die Maschine starten, in Betrieb nehmen, Kraftstoff auffüllen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Seien Sie bei der Arbeit sicher und standfest. Arbeiten Sie immer quer, niemals am Hang oder im Gefälle, und achten Sie auf die Änderung der Arbeitsrichtung. Arbeiten Sie niemals an Hängen, die tiefer als 25% sind.

Halten Sie den Motor an, bevor Sie die Maschine überprüfen oder reparieren. Wenn die Maschine anfängt, abnormal zu vibrieren, führen Sie eine vollständige Überprüfung durch.

Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen oder Einstellungen an Anbaugeräten vornehmen und bevor Sie Kraftstoff auftanken.

Prüfen Sie immer, ob die Schrauben und Muttern sicher befestigt sind.

Halten Sie die Maschine immer frei von Gras oder Fett, um jede Brandgefahr zu vermeiden.

KRAFTSTOFF IST LEICHT ENTZÜNDLICH:

Lagern Sie den Kraftstoff in eigens dafür vorgesehenen Tanks.

Füllen Sie den Tank immer im Freien auf; rauchen Sie während dieses Vorgangs nicht.

Füllen Sie den Kraftstoff ein, wenn der Motor ausgeschaltet ist.

Ersetzen Sie das Auspuffrohr, wenn es verschlissen ist.

STARTEN DES MOTORS

Deaktivieren Sie alle Steuerhebel, bevor Sie den Motor starten.

Halten Sie Ihre Füße weit von der Maschine entfernt.

BEIM BETRIEB:

Benutzen Sie das Gerät immer bei Tageslicht oder mit einer starken Beleuchtung. Gehen Sie, rennen Sie nicht.

VERBOTEN, NICHT MACHEN!

Vermeiden Sie es, das Gerät zu benutzen, wenn Menschen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Betreiber für Unfälle mit Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Erlauben Sie niemals Kindern oder unerfahrenen Personen, das Gerät zu benutzen.

Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder in offenen Sandalen.

Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn Schutzvorrichtungen oder Sicherheitseinrichtungen defekt sind.

Nähern Sie sich niemals mit den Füßen oder Händen den sich bewegenden Arbeitsgeräten der Maschine.

Heben oder tragen Sie die Maschine niemals, wenn der Motor eingeschaltet ist.

Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen, wenn sich Kraftstoff im Tank befindet. Die ausatmeten Dämpfe könnten gefährlich sein.

Ändern Sie nicht die Kalibrierung des Motordrehzahlreglers. Wenn Sie den Motor mit überhöhter Geschwindigkeit drehen lassen, erhöht sich das Unfallrisiko.

Entfernen Sie den Tankverschluss nicht, wenn der Motor eingeschaltet oder noch heiß ist.

Wenn etwas Kraftstoff außerhalb der Maschine verschüttet wird, starten Sie den Motor nicht, sondern entfernen Sie die Maschine aus diesem Bereich.

Starten Sie den Motor nicht in einer geschlossenen Umgebung. Die Abgase enthalten tödliches Kohlenmonoxid!

STEUERUNGSBESCHREIBUNG

Siehe Abbildungen.7 auf Seite 20.

A Motorstopphebel: Er ist rot und unterbricht die Stromzufuhr zur Maschine am Ende der Arbeit oder wenn ein Problem auftritt.

B der obige Kupplungsbedienungshebel.

C der Hebel der Kupplungssteuerung nach unten.

D Drosselklappenhebel.

E Geschwindigkeitsregulierungshebel: die Position der verschiedenen Geschwindigkeiten ist auf dem Wählhebel angegeben (Abb. 5)

F P. T. O. Hebel. Bei den Motorgeräteträgern gibt es eine Sicherheitsvorrichtung, die das gleichzeitige Einschalten der Hackfräse bei Rückwärtsfahrt verhindert (Abb.6).

G Hebel zur Höhenverstellung des Lenkers.

H Stange oder Hebel zum Verstellen der Lenkersäule.

L Steuerhebel des Rückwärtsganges. Bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, sollten Sie immer den Kupplungshebel einlegen.

N Differentialsperrhebel.

M Bremsenbedienungshebel.

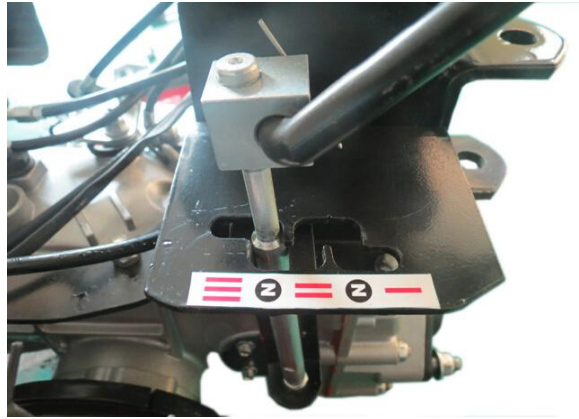


Abb.5

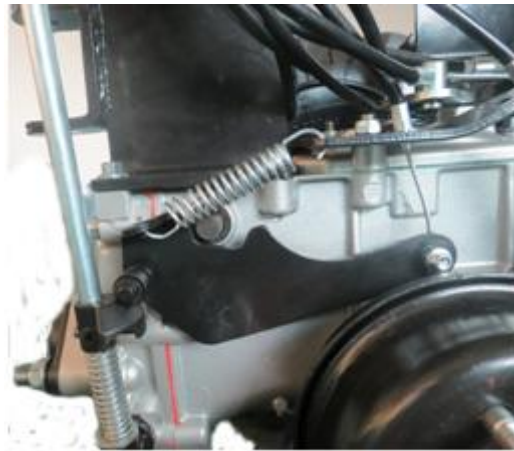


Abb.6



Abb.7

GERÄTEMONTAGE

Die Geräte werden direkt am Flansch A (Abb. 9) oder zwischen dem Anbaugerät und dem Schnellwechsler C (Abb. 10) montiert.

Es ist wichtig, dass die Muttern D (Abb.11), mit denen das Gerät an der Maschine befestigt ist, gut angezogen sind.

Um an den Motorgeräteträger den Mähbalken, den Rasenmäher, die Schneefräse usw. zu montieren, ist es notwendig, den Lenker um 180° zu drehen.

Zuvor müssen Sie die Geschwindigkeits- und Zapfwellenstangen E und F aus den Halterungen K lösen, den Lenkstockhebel H ziehen und ihn um 180° drehen (Abb. 10).

Setzen Sie ihn wieder ein, nachdem Sie die ideale Position des Lenkers gewählt haben.

Nach dem Drehen des Lenkers müssen die Stangen wieder in die Halterungen gesteckt werden. Wenn der Lenker gedreht wird, fährt der Motorgeräteträger im Rückwärtsgang vorwärts und im 1st Geschwindigkeit zurück.

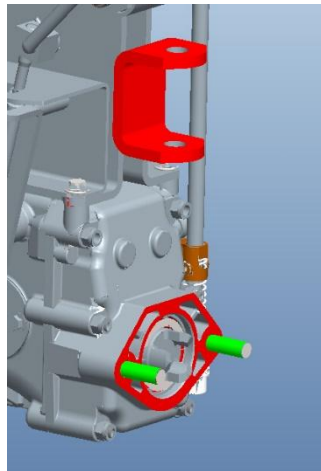


Abb.9

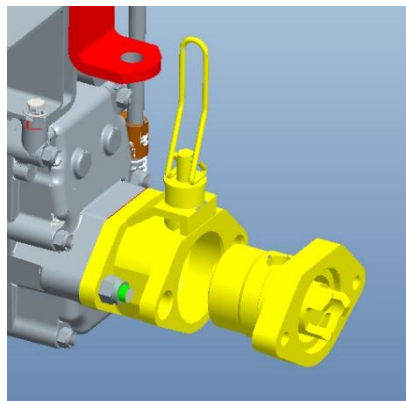


Abb.10



Abb.11

ZAPFWELLE

Es ist ein 3-Zahn-Gerät mit Frontverriegelung. Es dreht sich rechts, unabhängig vom Getriebe und abhängig von der Motordrehzahl (990 U/min/1' bei 3600 U/min/1' des Motors).

Das Schema und die Abmessungen des Flansches finden Sie in Abbildung 12

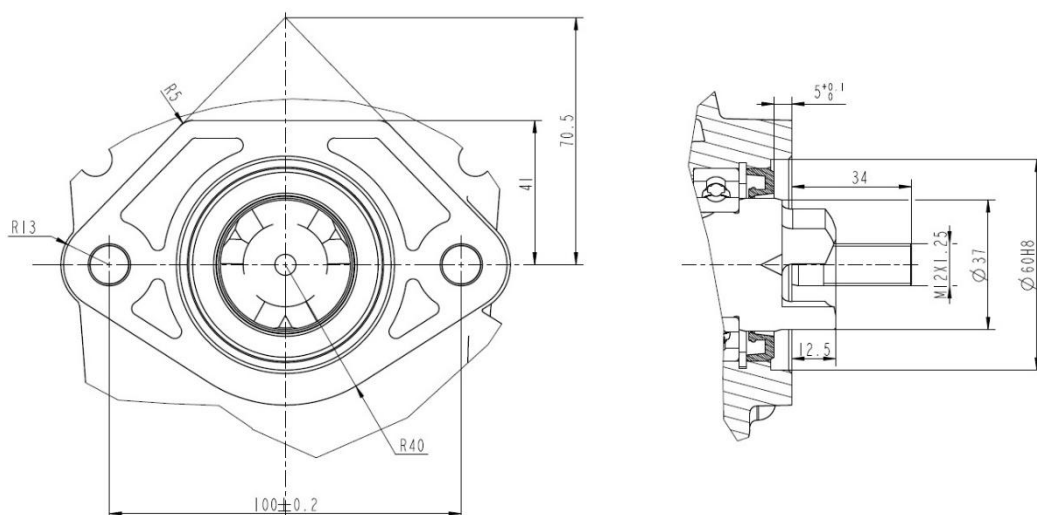


Abb.12

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Prüfen Sie den Ölstand gemäß den Anweisungen in der Motorbetriebsanleitung. Um eine korrekte Schmierung zu gewährleisten, insbesondere bei Arbeiten an Hängen, sollte der Ölstand auf Maximum stehen. Sollte das Öl auslaufen, verwenden Sie die Qualität und Dichte, die in der gleichen Gebrauchsanweisung vorgeschrieben ist.

Prüfen Sie den Ölstand im Getriebe durch den Ölstopfen A (Abb.13) und stellen Sie sicher, dass der Ölstand zwischen den beiden Rillen B und C liegt.



Abb.13

Falls erforderlich, fügen Sie Öl AGIP ROTRA MP SAE 80W/90(RIF.US.A.MIL.-L-2105C) hinzu (für hohe Drücke). Füllen Sie den Tank mit einem Trichter mit Siebfilter, um Verunreinigungen zu entfernen. Füllen Sie den Tank niemals bei laufendem Motor. Nachdem Sie diese Vorgänge durchgeführt haben, ist die Maschine bereit, gestartet zu werden.

UM DAS GERÄT ZU STARTEN

Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel und der Zapfwellenhebel ausgekuppelt sind.

1) Vorbereitung vor dem Start

Modell mit Rückspulstart: Drücken Sie

UM DAS GERÄT ZU STARTEN

Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel und der Zapfwellenhebel ausgekuppelt sind.

2) Vorbereitung vor dem Start

Modell mit Rückspulstart: Drücken Sie den Schalter A in die Position "Ein", nehmen Sie den Kupplungshebel in die Nähe des Griffs, kuppeln Sie die Kupplung aus, schalten Sie die Motorleistung ab und verwenden Sie den Bajonettverschluss M, um den Kupplungshebel B (fig.13) zu verriegeln, und starten Sie den Motor wie im Handbuch beschrieben (fig.14) .



Abb.13



Abb.14

Modell mit Elektrostart: wie beim Modell mit Rücklaufstarter, um Schalter A und Kupplung B zu betätigen, dann den Schalter C in die Position "Start" bringen, um den Motor zu starten; wenn der Motor schwer zu starten ist, können Sie den Chokehebel einstellen

3) Ziehen Sie langsam am Startgriff, bis das Hakensystem eingerastet ist, und setzen Sie dann mit einem kräftigen Zug den Fuß ein (Abb.14).

Der Seilgriff muss immer mit NUR EINER HAND gegriffen werden, damit der Motor nicht "zurückschlägt".

Wenn der Motor gestartet ist, lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen, damit das Öl alle beweglichen Teile schmieren kann.

- 4) Drücken Sie den Kupplungshebel B, lösen Sie den Bajonettverschluss M, lassen Sie dann langsam den Kupplungshebel B los, lassen Sie die Motorkraft in das Getriebe einrasten, stellen Sie dann den Schalthebel auf die entsprechende Geschwindigkeit und lassen Sie den MGT laufen.

Anmerkung:

1. Wenn Sie in den niedrigsten Gang schalten, müssen Sie den Kupplungshebel drücken und schalten, während der MGT läuft:
2. Wenn Sie in den dritten Gang schalten müssen, senken Sie die Motordrehzahl, drücken Sie dann den Kupplungshebel B, schalten Sie die Motorleistung ab und schalten Sie dann in den nächsten Gang. Wenn schwer zu verschieben erfolgreich,
3. Lassen Sie den Kupplungshebel B ein wenig los, das erleichtert das erfolgreiche Schalten.
4. Drei Vorwärtsgänge und zwei Rückwärtsgänge,
5. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den MGT im dritten Gang (schnellste Geschwindigkeit) fahren, da er ein wenig schnell ist.
6. Um das Gerät anzutreiben, kuppeln Sie den Kupplungshebel ein und stellen die Steuerstange in die vordere Position. Wenn die Kupplung nicht sofort einrastet, lassen Sie den Kupplungshebel C leicht los und "fühlen Sie sich ein".

Bitte beachten Sie, dass es beim MGT nicht möglich ist, den Rückwärtsgang und die Bodenfräse gleichzeitig einzuschalten, indem Sie sich zu einer Sicherheitsvorrichtung bewegen. Die Zapfwelle muss vor dem Einlegen des Rückwärtsgangs ausgekuppelt werden.

Beschleunigen Sie den Motor und lassen Sie den Kupplungshebel langsam und vollständig los, um mit der Arbeit zu beginnen.

Abb.15, es handelt sich um ein Bediener- und Sicherheitssystem, wobei der Schalter A während der Arbeit des MGTs immer gedrückt ist. Wenn eine Notsituation eintritt, lassen Sie einfach den Schalter A los, und der MGT wird sofort anhalten.

SCHMIERUNG UND WARTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung trägt dazu bei, die Maschine in einem perfekten Betriebszustand zu halten. Die Maschine wird voll mit Schmiermitteln geliefert. Prüfen Sie jedoch den Ölstand, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern gut angezogen sind, insbesondere die Muttern D (Abb. 10), mit denen die Anbaugeräte an der Maschine befestigt sind, die Muttern, mit denen die Räder befestigt sind und die Muttern, mit denen der Motor befestigt ist. Schmieren Sie die Gleitbuchsen der Anschlagstange der Lenksäule.

KUPPLUNG: Ursprünglich ist die Position des Hebels A (Abb.17) normal.

MOTOR: Befolgen Sie für die Wartungsintervalle die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motors. Sie sollten den Ölstand alle 4 Arbeitsstunden überprüfen und den Ölstand alle 50 Arbeitsstunden wechseln. Verwenden Sie immer hochwertiges Öl, wie in der Bedienungsanleitung des Motors angegeben. Ölbad-Luftfilter: Wenn Sie unter staubigen Bedingungen arbeiten, waschen Sie den Filterstrang und fügen Sie alle 8 Stunden Öl hinzu.

Verwenden Sie das gleiche Öl wie für den Motor. Bei Motoren, die einen Luftfilter mit Papierfilter haben, reinigen Sie dieses Element mit Luft oder ersetzen Sie es, wenn es stark verstopft ist.

GETRIEBE: Kontrollieren Sie den Ölhebel alle 50 Betriebsstunden, indem Sie den Stopfen A entfernen und prüfen, ob das Öl bei waagerechter Maschine bis zu den beiden Kerben B/C reicht (Abb.15). Bei Bedarf Getriebeöl hinzufügen Mobil 424



Abb.16



Abb.17

TECHNISCHE MERKMALE

Motor: für den Motortyp, Leistung und Drehzahl, siehe Tabelle 2

Tabelle.1

S=550mm	5.0-10 D=500mm L=125mm Bar=1.2/1.5	Vorschaltgeräte für Räder 34Kg (LBS 75)	F=500mm D=125mm

Tabelle.2

Motor	Cm ³	PS	U/min	Benzin	Diesel
Loncin 420	420	15	3600	√	
Kama 186F	406	11	3600		√

Differential: mit konischen Zahnrädern, mit Sperre, serienmäßig an Motorgeräteträgern montiert

Der Lenker ist in der Höhe und seitlich in verschiedenen Positionen verstellbar. Für die Motorgeräteträger kann er um 180° gedreht werden.

Getriebe mit Zahnrädern.

Die Vorwärtsgeschwindigkeiten der Maschine mit Standardrädern und die Zapfwellenumdrehungen finden Sie in Tabelle 3 (Motor und Drehzahl gemäß Tabelle 2). Wenn Sie die Lenksäule des Lenkers um 180° zum Motor hin drehen, haben Sie drei Geschwindigkeiten, die durch Drehen des roten Umkehrhebels auf der rechten Seite des Lenkers automatisch zu Rückwärtsgeschwindigkeiten werden, mit Ausnahme der 3rd Geschwindigkeit, die in diesem Zustand nicht ausgewählt werden kann.

Tabelle.3

Maschine	Geschwindigkeiten und Zapfwellendrehzahl mit Motor bei Höchstdrehzahl Standardräder							
	Geschwindigkeiten	1 ^a	2 ^a	3 ^a	1 ^a RS	2 ^a RS	3 ^a RS	PTO /r
Hy-1 5.00-10	Km/h	1,3	3,0	4,4	1,4	3,2	4,7	990
	mph	0,8	1,9	2,8	0,86	2,0	2,9	

Sicherheitsvorrichtung

Wenn Sie unter schwierigen Umständen den Motorstopphebel loslassen, wird die Maschine sofort angehalten. Es ist nicht möglich, den obigen Kupplungsgriff B herunterzudrücken, ohne den Abwärtskupplungsgriff C zu ziehen. Wenn Sie den Abwärtskupplungsgriff C loslassen, arbeitet die Maschine, wenn der obige Kupplungsgriff B losgelassen wird, ist die Maschine in diesem Zustand im Leerlauf.

Automatischer Rückfahrsperr, um den gleichzeitigen Einsatz mit der Bodenfräse zu vermeiden,

für die Motorgeräteträger. Um die Maschinen an die Arbeitsanforderungen der verschiedenen Anbaugeräte und Grubber anzupassen, können Sie die Raupen- und Radtypen wechseln: SIEHE TABELLE

1

MÖGLICHE ARBEITSGERÄTE

An die NERO-Motorgeräteträgeren können Sie anbauen: Mähbalken, Schlegelmulcher, Bodenfräse, Egge, Kreiselegge, Sichelmähwerk, etc.

Gemäß den geltenden europäischen Richtlinien ist es verboten, Hilfsmittel und/oder Zubehör für den Transport des Bedieners oder anderer Personen anzubringen.



Abb.18



Abb.19



Abb.20

ANBAUBARER GRUBBER HINTER DER BODENFRÄSE

Er zieht Furchen für Saatgut und Bewässerung und wird hinter der Bodenfräse montiert, ohne dass die Abdeckung entfernt werden muss. Die Furchentiefe wird durch Anheben (tiefer) oder Absenken (weniger tief) des Schiebers B eingestellt; die Breite wird durch Ändern der Flügelposition mit Hilfe der Zugstangen C eingestellt (Abb. 23).



Abb.21



Abb.22

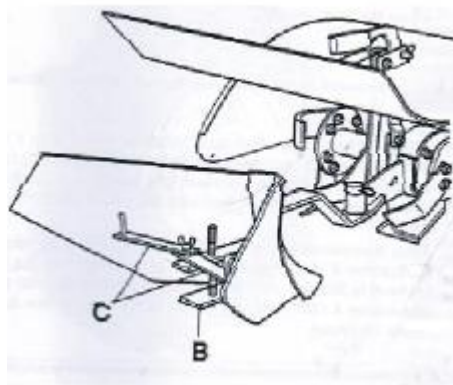


Abb.23



Abb.24

VERSTELLBARER GRUBBER

PNEUMATISCHE RÄDER

Sie eignen sich besonders für den Einsatz in der Landwirtschaft, da das Klauenprofil stets für eine gute Bodenhaftung der Maschine sorgt, sei es auf hartem oder weichem Boden. Die Räder 5.00-10 haben eine Felge mit verstellbarer Spur, die 2 Montagemöglichkeiten mit unterschiedlichen Spuren bietet (Abb.26). Bei der Arbeit mit Pflügen und Rüttlern ist es ratsam, Räder mit einem größeren Durchmesser zu montieren. Ihr größerer Durchmesser und ihr Krallenprofil erhöhen die Bodenhaftung und ihre Traktion. Diese Räder können auch mit anderen Anbaugeräten kombiniert werden: Rasenmäher, Balken, usw., indem Sie die Geräteverlängerung oder den Schnellwechsler am Getriebe anbringen, damit die Räder nicht mit den Anbaugeräten in Konflikt geraten.



Abb.26

STAHLKÄFIG-RÄDER

Diese Räder sind speziell für die Verwendung mit dem zweirädrigen Traktor konzipiert, der die Bodenfräse auf hartem Boden anbringt. Die Querstreben an den Rädern dringen in den Boden ein und sorgen für einen guten Halt der Maschine auf dem Boden und verhindern ein Abrutschen. Käfigräder sind nur unter diesen Bedingungen rentabel zu verwenden. Andernfalls ist es besser, luftbereifte Räder zu verwenden, die, wenn es kein ernsthaftes Problem mit der Bodenhaftung gibt, der Maschine eine stabilere Traktion verleihen und einen flexiblen Puffer zwischen ihr und dem Boden bilden. Diese Räder sind mit einem Durchmesser von 43 cm erhältlich (siehe Abb.27).

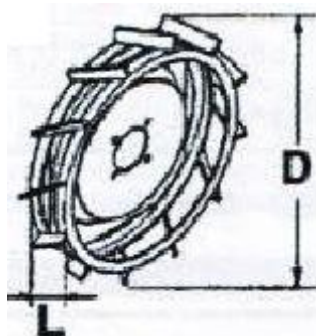


Abb.27

RÄDERABSTÄNDE

Diese Abstandshalter werden verwendet, um die Spur zu verbreitern und so die Stabilität der Maschine auf abschüssigem Gelände zu erhöhen. Sie werden zwischen den Rädern und den Naben montiert und verbreitern die Spur auf jeder Seite um 6 cm. Sie sind notwendig, um die Räder 5.00-10" an den zweirädrigen Traktor zu montieren (Abb.28).

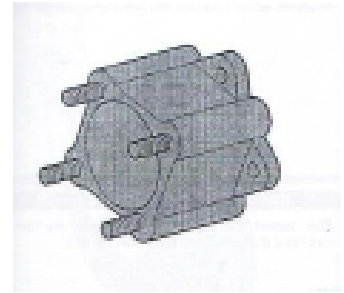


Abb.28

BALLASTE FÜR RÄDER

Diese Ballaste werden verwendet, um die Maschine schwerer zu machen und somit eine höhere Zugkraft zu erreichen. Sie müssen mit zwei der vier Muttern, mit denen die Räder befestigt sind, an den Radnaben befestigt werden (Abb.30).

Siehe Tabelle 1.



Abb.30

KUGELN FÜR SCHNEIDERSTANGE (13kg)

Dieser Ballast kann verwendet werden, um die Stange auszubalancieren, ohne die Geräteverlängerung zu montieren (Abb.31).



Abb.31

SCHAUFELRAD

Dieses Rad ist sehr nützlich, wenn Sie die Maschine auf langen Strecken bewegen, da es die Hacke vom Boden abhebt und die Männer beim Fahren unterstützt. einfacher (Abb.32).



Abb.32

MÄHBALKEN FRONTSCHUTZVORRICHTUNGEN

Es wird empfohlen, den Frontschutz jedes Mal anzubringen, wenn eine Übertragung durchgeführt wird oder wenn die Stange freiliegend oder in der Ablage bleibt (Abb.33).

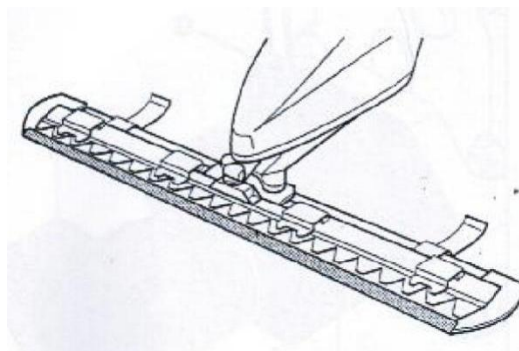


Abb.33

MÄHBALKEN SEITLICHE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Sie sollen verhindern, dass die Klinge, wenn sie während des Laufs aus dem Stangensitz herauskommt, sich selbst oder die nahegelegenen Pflanzen beim Anstoßen an Hindernisse oder Steine beschädigt.

Sie müssen an den Enden des Mähbalkens angebracht werden; für den Europa-Mähbalken bringen Sie den Schutz A an (Abb.34).

Sie können auch zur Unfallverhütung eingesetzt werden.

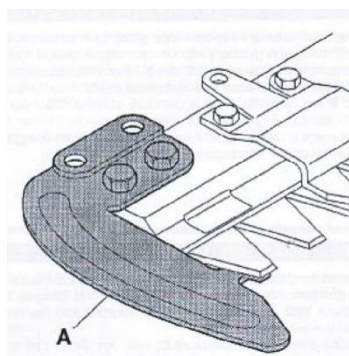


Abb.34

SNELLWECHSLER FÜR ANBAUGERÄTE

Sie ermöglicht einen schnellen Wechsel der Arbeitsgeräte auf der Maschine. Es besteht aus zwei Teilen: einem Schlauch A, der an der Maschine angebracht wird, und einem Zapfen B, der in den Schlauch eingeführt wird, wenn das Gerät angebracht ist.

Der Verschluss erfolgt durch einen Haken G.

Halten Sie den Zapfen B und den Schlauch A stets mit Fett geschmiert, um die Montage und Demontage zu erleichtern (Abb.34).

Abb.34

STANDARD-ZAPFWELLE D=35

Diese Zapfwelle, die als Anbaugeräteverlängerung auf die Zapfwelle der Maschine montiert wird, nimmt eine 35 mm lange Keilwelle auf, die die gleiche Größe wie die Zapfwelle des Traktors hat, gemäß der DIN-Norm 9611.

Mit dieser Welle können Sie Riemenscheiben, Kardangelenke und viele andere Geräte antreiben (Abb.35).

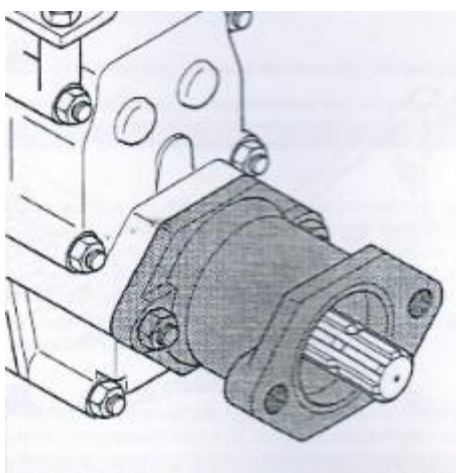


Abb.35

BREMSE

Bei NERO können zwei Traktoren die Trommelbremsen mit unabhängiger Steuerung an beiden Rädern montieren, je nach Bedarf des Benutzers.

FEHLERSUCHE

Führen Sie keine Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durch.



Nachfolgend sind einige kleine Schwierigkeiten aufgeführt, die auftreten können und die vom Benutzer gelöst werden können.

1) Der Benzinmotor springt nicht an. Führen Sie die folgenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- ▶ der Kraftstofftank mindestens halb voll ist;
- ▶ der Kraftstoffhahn geöffnet ist;
- ▶ ein kalter Motor muss gebremst werden;
- ▶ der Kraftstoff den Vergaser erreicht;
- ▶ die Entlüftungsöffnung im Tankdeckel nicht verstopft ist;
- ▶ der Vergaserfilter sauber ist;
- ▶ die Vergaserdüsen sauber sind. Schrauben Sie sie heraus, um sie zu inspizieren und, falls sie verschmutzt sind, mit einem Luftstoß zu reinigen;
- ▶ die Zündkerze Funken schlägt. Ziehen Sie den Stecker heraus, schließen Sie ihn wieder an das Kabel an, berühren Sie den Metallteil des Steckers mit dem Metallteil der Maschine und drehen Sie die Riemenscheibe, um den Motor zu starten. Wenn kein Funke zwischen den Kerzenelektroden zu sehen ist, prüfen Sie, ob die Zündkabelverbindungen fest sitzen. Wenn der Strom die Elektroden immer noch nicht erreicht, tauschen Sie den Stecker aus.

Wenn der Motor auch mit einer neuen Zündkerze nicht anspringt, liegt der Fehler in der elektrischen Anlage, den Weichen, dem Kondensator, der Spule oder anderen Teilen. Es ist ratsam, sich an die nächste Servicestelle oder das nächste Fachgeschäft zu wenden.

2 Der Dieselmotor springt nicht an. Führen Sie die folgenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- ▶ die Entlüftungsöffnung im Kraftstofftank nicht verstopft ist;
- ▶ der Kraftstofftank mindestens halb voll ist. Wenn die Umgebungstemperatur sehr niedrig ist, füllen Sie den Tank, der sich auf dem Kopf befindet und mit einem Gummistopfen verschlossen ist, mit Motoröl.

Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, entlüften Sie die Kraftstoffleitungen gemäß den Anweisungen im Handbuch des Motors. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an das nächste Service-Center oder eine Fachwerkstatt.

3) Die Gänge lassen sich nicht einlegen:

- ▶ Stellen Sie die Kupplung ein, indem Sie die Einstellschraube B (Abb.17) am unteren Kupplungsgriff C oder die Einstellschraube D (Abb.38) am oberen Kupplungsgriff B herausdrehen, bis die Kupplung richtig ausrastet. Wie Sie die Kupplung austauschen und montieren, erfahren Sie auf Seite 63.



Abb.38

4) Motorgeräteträger mit Bodenfräse; die Maschine springt auf hartem Boden vorwärts:

Stellen Sie das zentrale Messer ein, indem Sie es in das letzte Loch schieben, wie im entsprechenden Handbuch beschrieben.

5) Maschine mit dem Mähbalken; die Messerkupplung bricht häufig:

Stellen Sie sicher, dass die Klingenhalter nicht zu fest sitzen;

Prüfen Sie, ob Steine auf dem Boden liegen. Wenn ja, senken Sie die Schieber für die Schnitthöheneinstellung ab, um zu verhindern, dass sich kleine Steine zwischen den Zähnen und dem Messer verkeilen.

6) Das gemähte Gras fällt nach vorne, anstatt an den Seiten ausgeworfen zu werden (Sichelmähwerk):

- ▶ die Position der Förderbänder anpassen oder die Schuhe entfernen. Wenn Sie auf diese Weise arbeiten, müssen Sie das gemähte und das ungeschnittene Gras von Hand trennen, um Verstopfungen zu vermeiden. Die "Europa"-Leiste ist unter diesen Bedingungen sehr nützlich, um diese Art von Problem zu vermeiden. Siehe dazugehöriges Handbuch.

LAGERUNG

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- ▶ leeren Sie den Vergaser;
- ▶ leeren Sie das Öl aus dem Motor;
- ▶ Schmieren Sie den Zylinder, indem Sie einige Tropfen desselben Öls, das auch für den Motor verwendet wird, durch das Kerzenloch einführen und den Motor mehrmals umdrehen, ohne ihn zu starten. Wenn es sich um einen Dieselmotor handelt, entfernen Sie die Einspritzdüse, indem Sie die beiden Schrauben, mit denen sie am Kopf befestigt ist, abschrauben und etwas Öl in das Loch gießen;
- ▶ Reinigen Sie den Motor und die Maschine gründlich;
- ▶ schützen Sie die Zähne der Stange mit dem vorderen Schutz und kontrollieren Sie, dass die Klinge nicht
- ▶ Prüfen Sie bei der Wiederinbetriebnahme, ob alle Sicherheitsvorrichtungen (Motorstopp, Rückwärtsgang/Zapfwelle und Kupplungshebelstopper) funktionieren.

WERKZEUGSET

Jede Maschine wird mit Kegeln geliefert:

1 Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Motor

1 Satz Schraubenschlüssel für den Motor

1 Gebrauchs- und Wartungsanleitung für die Maschine

1 Satz Schraubenschlüssel für die Maschine

GARANTIE

Die Garantie wird gemäß den Bedingungen und Regeln anerkannt, die in den mit der Maschine gelieferten Dokumenten angegeben sind.

Für die Nutzung im Verleih wird keine Garantie gewährt.

Hinweis: Die Motorgarantie wird vom Hersteller des Motors gemäß den Bedingungen und Regeln anerkannt, die in den mit der Maschine gelieferten Unterlagen angegeben sind.

BESCHEINIGUNGEN UND ERKLÄRUNGEN

Zum Schutz des Käufers werden für das gekaufte Produkt eine Konformitätserklärung, eine Liefererklärung mit Garantieschein und ein Ursprungszeugnis ausgestellt.

ERSATZTEILE BESTELLEN

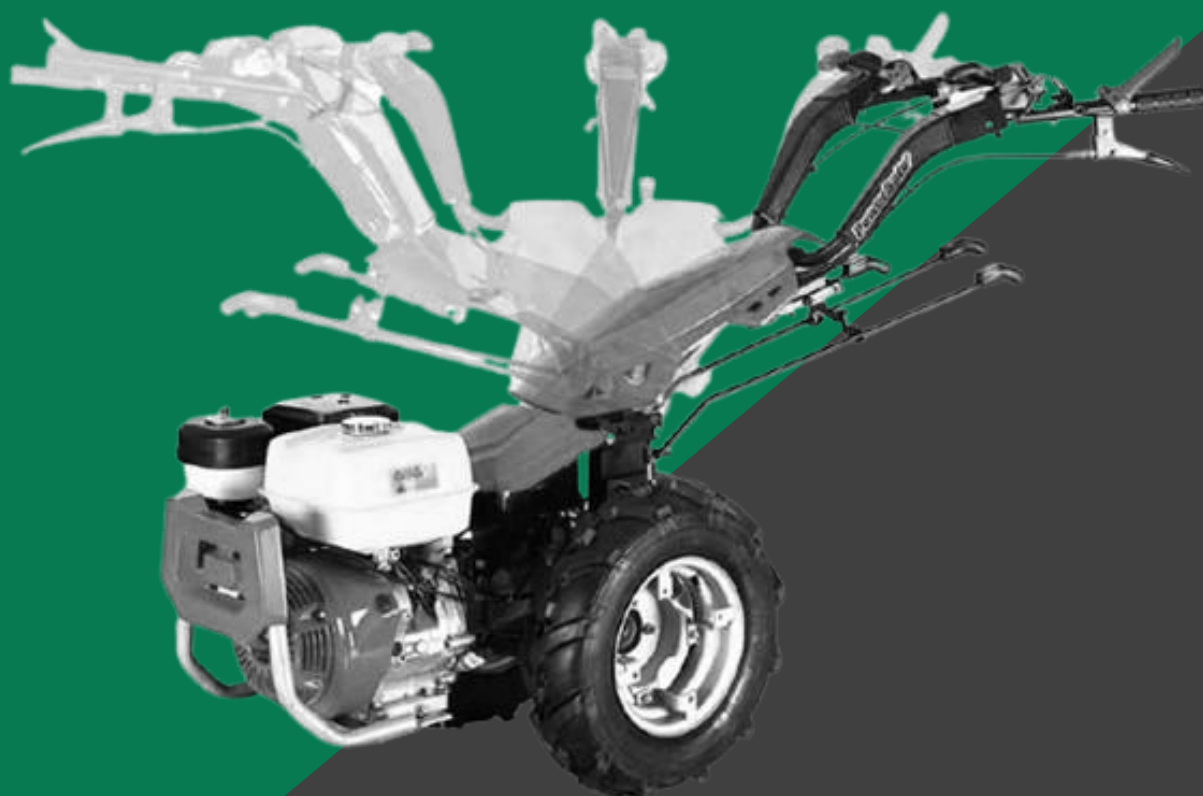
Wenn Sie ein Ersatzteil bestellen, geben Sie den autorisierten Händlern unbedingt den vollständigen Code des benötigten Teils an, der im Ersatzteilkatalog angegeben ist.

Die Seriennummer des Geräts muss ebenfalls angegeben werden.

BENUTZERHANDBUCH

MOTORGERÄTETRÄGER

Nero MGT-15B und MGT-11D



NERO